

AktivRegion Ostseeküste

Gemeinsames Arbeitskreistreffen „Tourismus, Bildung & Wirtschaft“ und „Klima und Energie“ am 02.05.2017 im Bürgertreff in Hohwacht

Teilnehmer:

- 1) Wenzel, Grit; Arbeitskreissprecherin Tourismus, Bildung und Wirtschaft
- 2) Steffen, Martin; Arbeitskreissprecher Klima und Energie
- 3) Hehenkamp, Ulrich; Amt Schrevenborn
- 4) Reischke, Kirstin; Amt Schrevenborn
- 5) Pfeiffer, Klaus; Probsteierhagen
- 6) Fahrenkrog, Karl-Heinz; Förderverein Schloss Hagen e.V.
- 7) Potrafky, Matthias; Gemeinde Hohwacht
- 8) Lilienthal, Wolfgang; Lions-Club
- 9) Kruse, Karsten; TUS Hohwacht
- 10) Schwabedissen, Berthold; Bürgerverein
- 11) Thiele, Volkmar; GV Hohwacht
- 12) Pheldung, Hermann
- 13) Dencker, Iris; stellvertretende Bürgermeisterin Hohwacht
- 14) Willens, Gerd; Dehoga KV Plön
- 15) Wedel, Klaus
- 16) Klindt, Hagen; AktivRegion Vorstand
- 17) Malchau, Hermann; Probstei Museum Schönberg
- 18) Wiese, Jens; Ratjendorf
- 19) Lange, Antje; GV Martensrade
- 20) Krücke, Alexander; Turmhügelburg
- 21) Prigge, Melanie; Regionalmanagement (beratend, nicht stimmberechtigt)

Beginn: 18:00 Uhr

**Dienstag, den 02. Mai 2017 um 18:00 Uhr im Bürgertreff Hohwacht,
Berliner Platz 1 in 24321 Hohwacht, Ostsee**

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
2. **Kurzbericht des Regionalmanagements**
3. **Vorstellung und Erörterung von Projekten**
 - a) **Zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleit- und Verkehrskonzept;**
Antragsteller: Amt Schrevenborn
 - b) **Herrichten der Gehwege und feststehende Möblierung im Schlosspark Hagen in Probsteierhagen nach dem „Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept des Landschaftsarchitekten Muhs“;**
Antragsteller: Gemeinde Probsteierhagen
 - c) **Kommunales Wärmenetz Hohwacht; Nutzung von Tiefengeothermie;**
Förderkulisse und Organisationsstruktur; Antragsteller: Gemeinde Hohwacht/Kurbetrieb
4. **Weitere Projekte**
 - a) **Klimaschutz durch Bürgerenergie; Antragsteller: Ralf Stoltenberg**
5. **Verschiedenes**

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Frau Wenzel begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird dahingehend ergänzt, dass unter TOP 4 „Weitere Projekte“ Herr Stoltenberg von seinem Projekt „Klimaschutz durch Bürgerenergie“ berichten wird. Die Anwesenden stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 2 Kurzbericht des Regionalmanagements

Frau Prigge berichtet von dem aktuellen Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste. Der Schwerpunkt liegt auf der Budgetverteilung sowie die aktuellen Terminen.

TOP 3 Vorstellung und Erörterung von Projekten

a) Zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleit- und Verkehrskonzept

Antragsteller: Amt Schrevenborn

Frau Reischke vom Amt Schrevenborn stellt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Im Rahmen des Projektes soll der momentane Ist-Zustand der uneinheitlichen und zum Teil unvollständigen Beschilderung durch ein einheitliches Beschilderungssystem konzeptionell erneuert und verbessert werden. Im Rahmen der anschließenden Diskussion der Teilnehmer findet das Projekt allgemeine Zustimmung. Die Anwesenden diskutieren kurz die Möglichkeit, eine App-Einbindung auf die Schilder zu integrieren.

Im Anschluss an die Diskussion stimmen die Teilnehmer ab:

Ja-Stimmen:	17 Ja-Stimmen
Nein-Stimmen:	0 Nein-Stimmen
Enthaltung:	1 Enthaltung

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

b) Herrichten der Gehwege und feststehende Möblierung im Schlosspark Hagen in Probsteierhagen nach dem „Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept des Landschaftsarchitekten Muhs“;

Antragsteller: Gemeinde Probsteierhagen

Herr Pfeiffer stellt das geplante Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Das Projekt beinhaltet die Erneuerung und Neukonzeptionierung der Wege im Schlosspark. Der Schlosspark ist gemeinsam mit dem Schloss ein wichtiger touristischer Treffpunkt weit über die Region der Probstei hinaus. Im Anschluss an die Projektvorstellung findet eine Diskussion statt. Im Rahmen der Diskussion wird die Frage nach einem gastronomischen Angebot im Park thematisiert. Herr Pfeiffer erläutert, dass die Frage nach gastronomischen Angeboten schon öfters thematisiert wurde, aber die Umsetzung schwierig ist und eher sporadisch zu bestimmten Veranstaltungen angeboten werden kann und nicht als dauerhafte Einrichtung.

Im Anschluss an die Diskussion stimmen die Teilnehmer ab:

Ja-Stimmen:	17 Ja-Stimmen
Nein-Stimmen:	0 Nein-Stimmen
Enthaltung:	1 Enthaltung

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

c) Kommunales Wärmenetz Hohwacht; Nutzung von Tiefengeothermie; Förderkulisse und Organisationsstruktur;

Antragsteller: Gemeinde Hohwacht/Kurbetrieb

Herr Potrafky stellt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

Die Machbarkeitsstudien „Gesundheitszentrum Hohwacht“ und die Folgestudie „Kommunales Wärmenetz in Hohwacht“ liegen vor. Im Rahmen dieser beiden Studien sind Fragen aufgekommen, welche einer fachlichen Klärung bedürfen. Im Rahmen einer Studie soll der Sachverhalt der Förderkulisse sowie der Organisationsstruktur ausreichend geklärt werden, damit Planungssicherheit für die Zukunft besteht. Der Fördergegenstand ist die Projektstudie.

Im Anschluss an die Diskussion stimmen die Teilnehmer ab:

Ja-Stimmen:	17 Ja-Stimmen
Nein-Stimmen:	0 Nein-Stimmen
Enthaltung:	1 Enthaltung

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

TOP 4 Weitere Projekte

a) Klimaschutz durch Bürgerenergie; Antragsteller: Ralf Stoltenberg

Herr Stoltenberg stellt das Projekt den Anwesenden vor. Bei der Projektidee geht es um die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft, welche in 1-2 Monaten gegründet werden soll. Die Bürgerenergiegenossenschaft soll Träger folgender Projektidee werden: Ein Blockheizkraftwerk erzeugt Wärme und Strom, damit wird eine Wärmepumpe betrieben. Über ein Verteilernetz wird die Wärme an viele Haushalte verteilt.

Im Anschluss an die Präsentation wird der Projektantrag diskutiert. Die Anwesenden finden den Projektantrag durchaus interessant. Da die Bürgerenergiegenossenschaft noch nicht gegründet ist und für einen privaten Projektträger die Kofinanzierungsmittel für das laufende Jahr bereits gebunden sind, wird an dieser Stelle noch nicht über den Projektantrag abgestimmt. Sobald sich die Projektträgerschaft geklärt hat, kann Herr Stoltenberg gerne in den Arbeitskreis wiederkommen.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Pfeiffer thematisiert die schwierige Antragstellung anhand seines Projektes „Umbau und Umnutzung der Villa Wiese“. Von Seiten des LLUR kamen Nachforderungen zu den Antragsunterlagen. Herr Pfeiffer thematisiert, dass er gerne im Vorfeld von der Antragstellung investiver Projekte einen detaillierten Leitfadens hätte, welche Projektunterlagen beim LLUR eingereicht werden müssen.

Im Anschluss tauschen sich die Teilnehmer über allgemeine Fragen die AktivRegion betreffend aus. Frau Wenzel bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende des Arbeitskreistreffens : 19:50 Uhr

Protokollführung: Melanie Prigge
Regionalmanagement AktivRegion Ostseeküste